



Rückblick 2025

Gemeinde Utzenfeld

Erstellt Martin Wietzel
Bürgermeister Gemeinde Utzenfeld
Dezember 2025

Rückblick 2025

07.02.2025



Windkraft Knöpflesbrunnen / Lailehöhe
Besuch Kavernenkraftwerk Bad Säckingen
07.02.2025



Rückblick 2025

07.02.2025



Windkraft
Knöpflesbrunnen /
Lailehöhe Besuch
Kavernenkraftwerk Bad
Säckingen 07.02.2025



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

07.02.2025



Windkraft
Knöpflesbrunnen /
Lailehöhe Besuch
Kavernenkraftwerk Bad
Säckingen 07.02.2025

Bürgermeister Martin Wietzel



Rückblick 2025

07.02.2025



Windkraft Knöpflesbrunnen /
Lailehöhe Besuch
Kavernenkraftwerk Bad
Säckingen 07.02.2025



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

23.02.2025



Bundestagswahl



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

Februar / März

Sanierung Lagerhalle Brandschutz Ertüchtigung



Bürgermeister Martin Wietzel



Rückblick 2025 11.03.2025

Waldwegebau bei Besucherbergwerk



Rückblick 2025

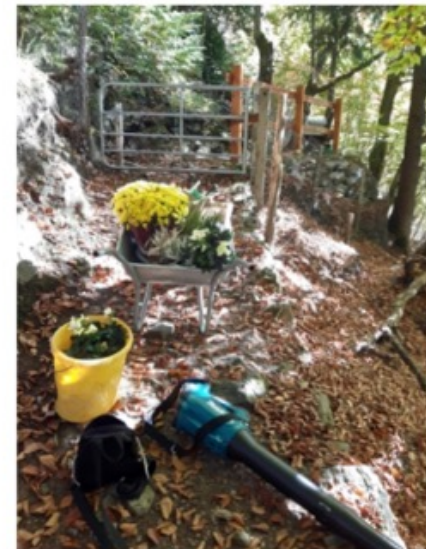
Mai 2025 Lourdesgrotte



Bis **2013** pflegte Adelheid Lais die Lourdesgrotte.
Altersbedingt hat Adelheid dann Vreni angefragt.
Ab 2013 erfolgte die Pflege und Betreuung der Grotte
durch **Vreni Nopper** und **Erika Lais**.

Krankheitsbedingt
konnte Erika nicht mehr mithelfen, ab dem Zeitpunkt
unterstützte **Frank**. Verabschiedung am
Kirschblütenfest

Ab dem 1. Halbjahr 2025 betreut **Annemarie
Schmidt** die Grotte!
Herzlichen Dank allen



Rückblick 2025

Laufendes Jahr 2025

Sanierung Wohnung Rathaus



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025 Laufendes Jahr

Sanierung Wohnung Rathaus



Ausgeschrieben für Februar 2026

Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

16. April 2025

Sanierung Weidewasserquelle Wiedenwasen

- Anfang November 2024 Baubeginn
- Förderung 50 % durch Biosphäre → herzlichen Dank!
- Fertigstellung 16. April 2025



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

April

Herstellung Talweg Wiedenwasen

- April herrichten des Weges, Aufgrund langjähriger Nutzung und Starkregen ausgespült



Bürgermeister Martin Wietzel



Kirschblütenfest

Gemeinde Utzenfeld

Herzlich Willkommen!

03.05.2025

Rückblick 2025

Windkraft Knöpflesbrunnen / Lailehöhe Entscheidung Gemeinderat



26. Juni Ratssitzung in der Gemeindehalle

Dem Beschluss wurde eine große
Bedeutung zugemessen,

Antrag auf Absetzung abgelehnt

Todtnau und Wieden in derselben
Woche Punkt verschoben

Halle war sehr gut besucht



Rückblick 2025

Boule Platz

Danke Uli Zäh und Rainer Tutte mit Team!



28.05.2025



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

Waldweide

Welche am 27.06.2025

In Betrieb ging

Danke an:,

- Forst,
- Biosphäre,

Oli Bechberger und Matthias Schmiederer für Koordination bei der Umsetzung

Miriam Wind welche Ihre Abschlussarbeit über die Waldweide schrieb.

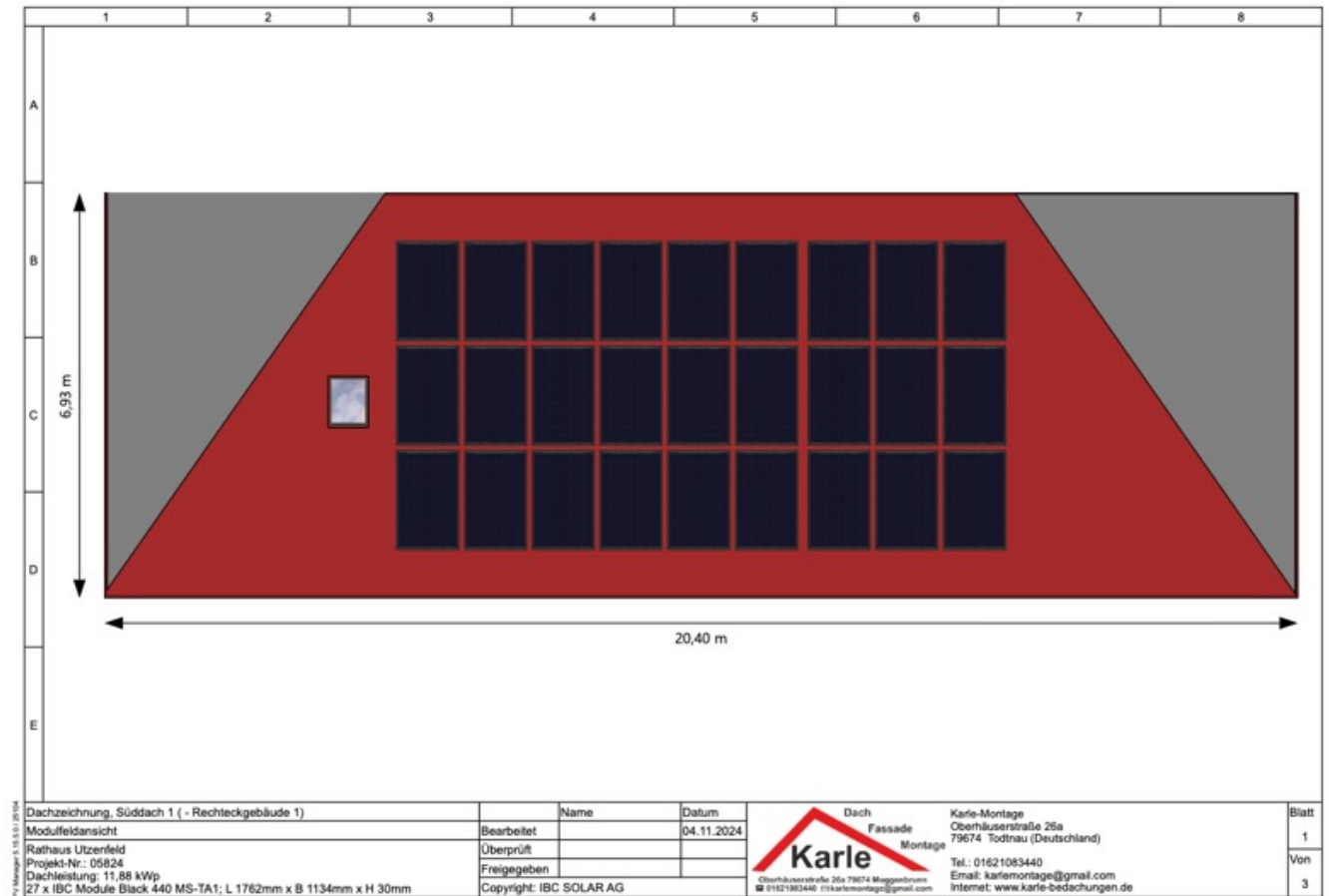


Rückblick 2025

11,88 kWp PV-Anlage Rathaus mit Speicher



Inbetriebnahme 2. Juli 2025

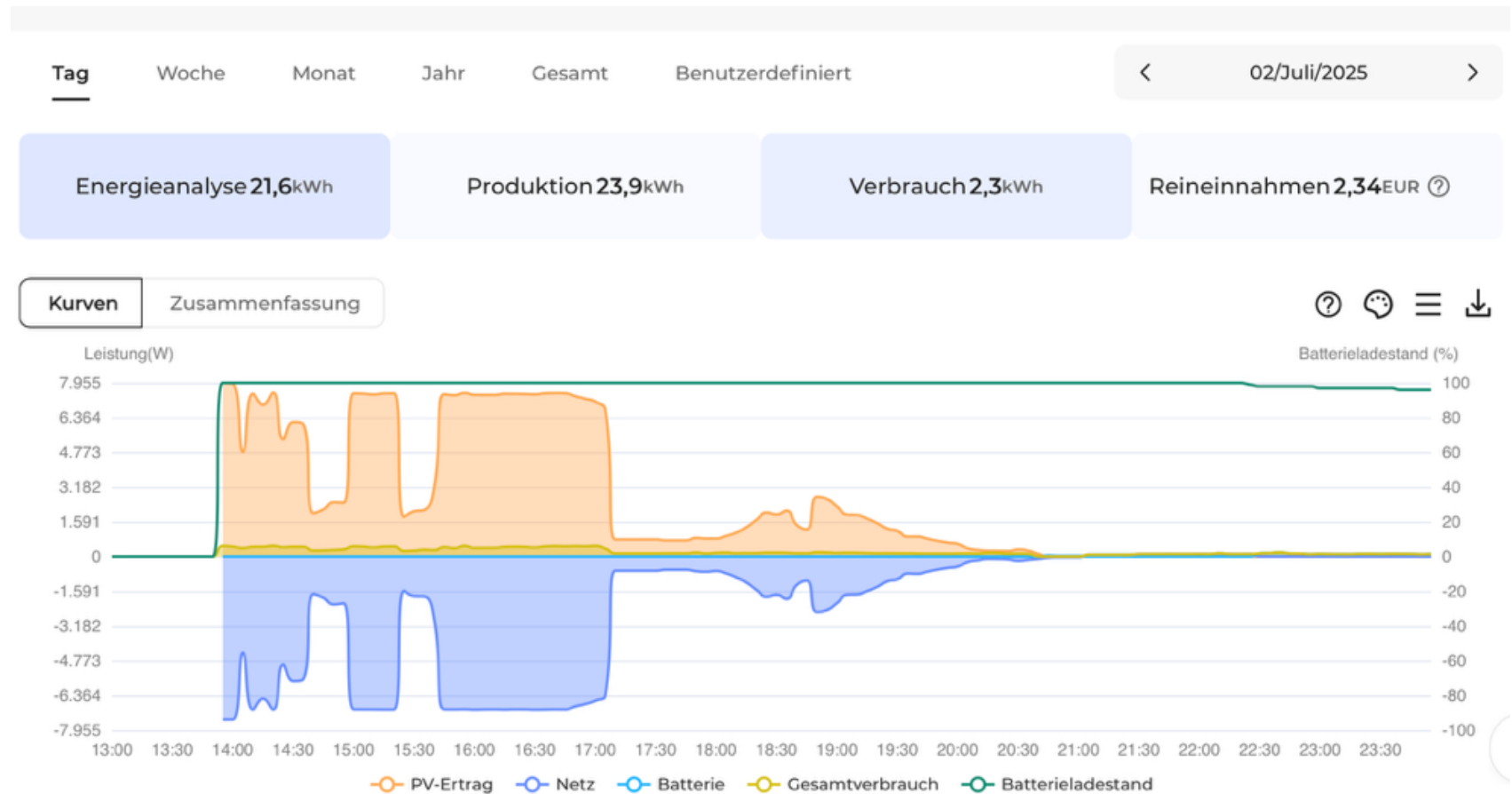


Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

Inbetriebnahme 2. Juli 2025

11,88 kWp PV-Anlage Rathaus mit Speicher



Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

Tauziehen 2025

Deutsche Tauzieh-Liga 640kg

20. Juli in Schönau



Herzlichen Glückwunsch an unseren Utzenfelder Tauziehtrainer Stefan Heimann, den Athleten Florian auf Position vier und Tobias auf Position sieben



Rückblick 2025

Verlängerung der Vereinbarung zum Biosphärengebiet Schwarzwald



In der Sitzung am **24.07.2025** wurde der Verlängerung zugestimmt!



Utzenfeld im Biosphärengebiet Schwarzwald

Unsere Gemeinde ist Teil des UNESCO-Biosphärengebiets Schwarzwald. Das bedeutet: Natur bewahren, Landschaft pflegen und Zukunft nachhaltig gestalten.



Rückblick 2025

Brand in Dorfmitte vor 100 Jahren



In der Nacht vom
30. auf 31. Juli ver-
nichtete ein
Großbrand die
Ortsmitte



Ein trostloses Bild
nach dem
schweren Brand
bot die Utzenfelder
Dorfmitte, selbst
der Turm der
Kapelle wurde ein
Raub der
Flammen

Rückblick 2025

26.08.2025

**Statische Untersuchung der Leimbinder in
der Gemeindehalle**

Sanierung Dach im Jahr 2026
Geplant.

Zusammenstellung der Kosten für Haushalt



Rückblick 2025

29.09.2025



Besuch der Waldweide:

Auf Einladung von
Sarah Hagmann war
Staatssekretär

André Baumann

zu Besuch.

Am **29.09.2025** wurde eine
Begehung Von Wald und
Waldweide durchgeführt.
Der Umbau des Waldes um den
Klimaherausforderungen
Stand zu halten.



Rückblick 2025

Klimaschutz:

13.10.2025



REGIONAL.KLIMASCHUTZ.MACHEN

Bündnis mit dem Landkreis Lörrach



Rückblick 2025

Sanierung Buswartehäuschen Okt. / Nov.



Sanierung der in die Jahre gekommenen Wartehäuschen



Beleuchtung in der Obermatt

Bürgermeister Martin Wietzel

Rückblick 2025

Oktober 2025

Errichten der Schutzhütte

Erinnerung an unsere Utzenfelder Hirten



Richtfest am 7.11.2025



Bürgermeister Martin Wietzel



Rückblick 2025

Richtfest Schutzhütte

Letzter Hirte
Ernst Bönsch

Lehrlingsprojekt der
Auszubildenden
Firma Kaiser Holzbau Bernau

Leader Kleinprojekte
Herzlichen Dank an Frau Bolz
der Geschäftsstelle Waldshut



Rückblick 2025

Richtfest Schutzhütte Hinweistafeln



EINE ÄRA AUF VIER BEINEN

Die Hirtenzeit in Utzenfeld: Geschichten von Vieh, Verantwortung und Verbundenheit

Hirten in Utzenfeld im Lauf der Zeit
Seit dem Spätmittelalter trieben die Utzenfelder ihr Vieh auf die Höhen. Schon im 15. Jahrhundert ist ein Hirt belegt, der verendete Vieh oben auf der Weide vergrub, „wie von Alter herkommen ist“. Für die Schöner Talvogel ist um 1480 die Entlohnung eines Hirten überliefert. 1563 wird mit Jerg Vitt erstmals ein Kuhhirt aus Utzenfeld namentlich erwähnt. Bis ins 20. Jahrhundert hinein prägten Herden auf Bergen wie dem Knöpflesbrunnen und dem Ochsenboden das Dorf. 1972 wurde mit Ernst Bönsch der letzte Dorfhirt verabschiedet.

Ärzt und Aufgaben
Das Hirtenamt war nötig, weil die Herden nicht sich selbst überlassen werden konnten. Der Hirt sorgte dafür, dass die Tiere zusammenblieben, nicht in die Matten einbrachen und schloss nach dem Durchtrieb die geöffneten Zäune und Durchlässe. Er meldete Krankheiten an, suchte verirrte Tiere und hatte die Gefahren des steilen Geländes im Blick. Auf den Weiden reinigte er Trütken, hielt Wasserungsgräben offen und sammelte Dung auf den Viehplätzen. Der Lohn richtete sich lange nach der Zahl der Tiere, zusätzlich wurde der Hirt nach der Kehr, also reihum, bei den Viehhaltern vergütet.

Herden, Weideplätze und Hirtenruben
In Utzenfeld gab es über lange Zeit mehrere Herden mit eigenen Hirtten, etwa die Stierherde am Knöpflesbrunnen. Der Weg hinauf dauerte mit dem Vieh rund anderthalb Stunden. Die Viehwege waren von den Herden selbst ausgetreten, die Tiere suchten immer wieder ihre gewohnten Ruhe- und Schattenplätze auf. Zur Unterstützung des Hirtten halfen Zuhörten mit, oft Jungen aus dem Dorf. Ein Gewährsmann berichtet von seinem 1972 geborenen Vater, der als Knabe auf dem Knöpflesbrunnen und auf dem Ochsenboden Vieh hütete. Während des Kites regelte eine Zuhörtenkehr, wann welcher Kuhhalter selbst beim Hüten mithelfen musste.

Gemeinschaft und Absicherung
Die Viehhaltung war gemeinschaftlich organisiert. Für auswärtige Tiere war seit dem 16. Jahrhundert Weidgeld zu zahlen. Um Verluste zu tragen, gründeten Gemeinderat, Bürgerschaft und Viehhalter 1640 eine gemeinsame Viehvericherung. Wurde ein Tier auf der Weide notgerathen, verteilte man das Fleisch nach dem Verhältnis der Viehbestände und zahlte einen festen Betrag je Pfund. Krankes Vieh musste rechtzeitig gemeldet werden, bei schlechter Behandlung entfiel die Entschädigung. Diese Regelungen verbanden persönliche Verantwortung und gegenseitige Hilfe.

Vom dörflichen Alltag zur Erinnerung
Bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts gehörten Herden und Hirten selbstverständlich zum Bild Utzenfelds. Der Hirt blies mit dem Horn zum Austrieb, die Tiere reiheten sich auf der Dorfstraße ein und kehrten abends auf vertrauten Wegen zurück. Mit den wirtschaftlichen Veränderungen und neuen Arbeitsmöglichkeiten wurde es immer schwieriger, Hirten zu finden. Trotz verschiedener Zusagen der Gemeinde endete die Hirtenzeit mit Ernst Bönsch im Jahr 1972. Die Schutzhütte und diese Tafeln erinnern an diese Epoche und an eine Landschaft, die durch den Weidegang offen gehalten wurde.

Ärzt Leo Schmid
Im Sommer 1954 war ich mit 14 Jahren Dorfhirt in Utzenfeld. Eine große Herde aus Rindern und Ziegen von vielen Bauern war mir anvertraut. Morgens lief ich mit dem Kuhhorn zum Auftrieb, abends kamen wir auf vertrauten Wegen ins Dorf zurück. Es war ein anstrengender Sommer, aber alle im Dorf verließen sich auf mich und auf die Herde.

Ernst Bönsch beim Auftrieb des Viehs

Ernst Bönsch schirmt die Gabel beim Auftrieb des Viehs

Unter Leo Schmid, Heinrich Bönsch, Ernst Bönsch

Gemeinde Utzenfeld

LEADER SÜDSCHWARZWALD

Bürgermeister Martin Wietzel

Verhaltens- und Nutzungsregeln Schutzhütte „Bönsch“

Willkommen an der Bönsch-Hütte

Bitte beachte die folgenden Regeln, damit dieser Ort für alle Besucherinnen und Besucher ein besonderer Ort in der Natur bleibt.

Nutzungszeiten

- Die Schutzhütte darf täglich zwischen 07:00 Uhr und 22:00 Uhr genutzt werden.
- Übernachtungen in oder an der Hütte sind nicht gestattet.

Verhalten an der Hütte

- Die Nutzung von Lautsprechern, Musikanlagen oder sonstigen lärmzeugenden Geräten ist untersagt.
- Die Zufahrt mit privaten Fahrzeugen zur Hütte ist nicht erlaubt.
- Das Entzünden von Feuer oder die Nutzung wilder Feuerstellen ist verboten.
- Bitte hinterlasse keinen Müll! Nimm alles wieder mit, was du mitgebracht hast.

Rücksicht auf Tiere und Weideflächen

- Weideflächen dürfen nicht betreten werden.
- Tiere dürfen nicht gefüttert oder gestreichelt werden.
- In Schutzgebieten sind Hunde an der Leine zu führen.

Schutz von Natur und Lebensräumen

- Bitte bleibe auf den ausgewiesenen Wegen.
- Pflanzen und Pilze dürfen nicht entnommen werden, insbesondere wenn sie unter Schutz stehen.
- Grillen, Zelten, Drohnenflüge und das Verlassen markierter Wege sind untersagt.
- Das Schnitzen, Bemalen oder anderweitige Beschädigen der Hütte oder ihrer Umgebung ist verboten.

Hinweis

Zuwendungen können zum Widerruf der Nutzungsgenehmigung durch die Höhere Naturschutzbehörde führen. Vandalismus wird dokumentiert und zur Anzeige gebracht.

Vielen Dank, dass du durch dein Verhalten dazu beiträgst, diesen Ort für alle Menschen und die Natur zu erhalten.



Rückblick 2025

Ein Film von Gustav Kaiser .

Danke dem Klösterle-Verein,
besonders Rolf Berger

Erbe der Filme
von Gustav Kaiser

Bürgermeister Martin Wietzel

Utzenfeld 1972



Rückblick 2025

Gehweg Obermatt an L 123

Sicherheitsrelevant!





Rückblick 2025

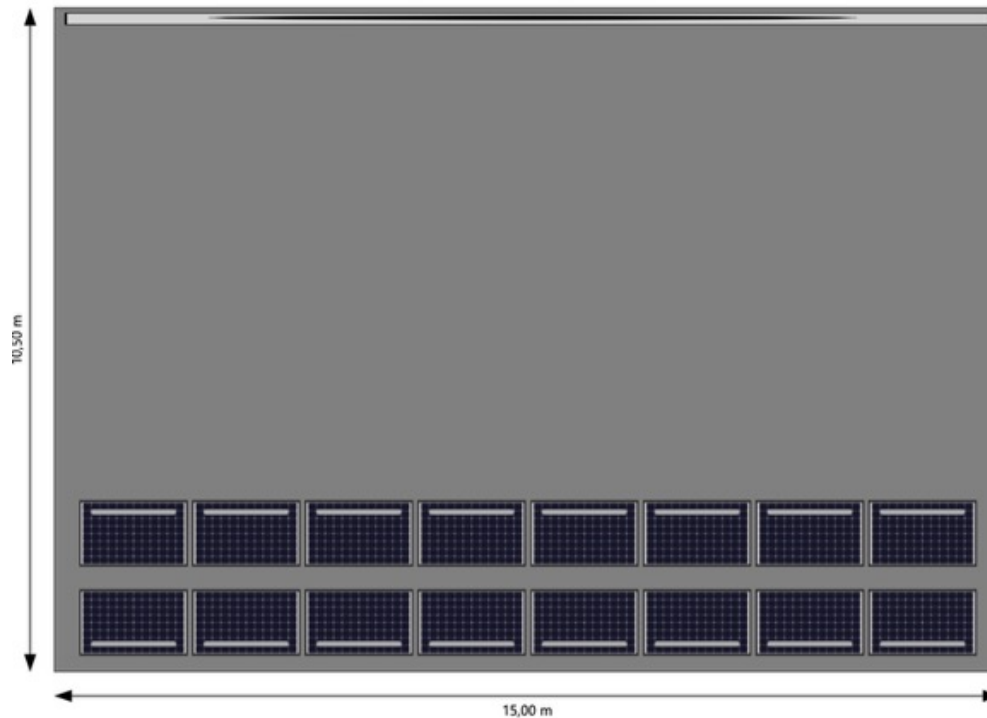
- Gehweg Obermatt an L 123
- Sicherheitsrelevant!



Rückblick 2025

PV Anlage Erweiterung auf Dach FEuerwehrgerätehaus

7,2 kWp Bifaziale Module wurden verbaut, 450 Watt je Modul



Bürgermeister Martin Wietzel

Anlage nun insgesamt 18 kWp

Inbetriebnahme der Erweiterung
3. Dezember 2025

Rückblick 2025



Allgemein: DANKE

- Den Gemeinderäten für die Unterstützung, gute und konstruktive Zusammenarbeit!
- 18 Zusätzliche Termine, zu den Ratssitzungen, wie Windkraft und Klausur zu unterschiedlichen Themen
 - Windkraft
 - Gartenschau
 - Grundschule
 - Schutzhütte
- Besonders Stellvertreter Michael Dehne der immer ein offenes Ohr für Gemeindebelange hat und für Austausch und Meinungsfindung zur Verfügung steht
- Den Ehepartnern der Räte!

Rückblick 2025

**Danke für die
Aufmerksamkeit
und eine schöne
Weihnachtszeit!**

Ihr / Euer Bürgermeister

Martin Wietzel

Bürgermeister Martin Wietzel

